



Szolnoki II. Rákóczi Ferenc
Magyar-Német Két Tanítási Nyelvű Általános Iskola

5000 Szolnok, Rákóczi út 45. • Tel./fax: +36-56/422-051 • OM azonosító: 035881
Web: rakoczi-iskola.hu • E-mail: rakoczisuliszolnok@gmail.com

ORSZÁGOS ÁLTALÁNOS ISKOLAI TANULMÁNYI VERSENY

2022/2023.

NÉMET NYELV FELADATLAP

**8. osztály
megyei forduló**

Tanuló neve:.....

Felkészítő tanár:.....

Iskola neve:.....

.....

Címe:.....

Megye:.....



anno 1869

I. Wohin gehören die folgenden Wörter? Markiere in der Tabelle mit X.

	A	B	C
	Arbeitswelt	Gesundheit/ Krankheit	Einkauf
1. der Durchfall			
2. die Ausbildung			
3. die Abteilung			
4. die Impfung			
5. der Kunde			
6. der Lebenslauf			
7. die Selbstbedienung			
8. die Sprechstunde			
9. die Aushilfe			
10. die Verletzung			
11. die Bewerbung			
12. die Schlange			
13. die Verpackung			
14. das Gehalt			
15. erste Hilfe			
16. die Werbung			



II. Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern. Achtung! Zwei Wörter passen nicht. Schreib den richtigen Buchstaben in die Lücke.

A. <i>Rückkehr</i>	B. <i>Strom</i>	C. <i>Überstunden</i>	D. <i>Schwarzfahren</i>	E. <i>Heizung</i>
F. <i>Pension</i>	G. <i>Gewicht</i>	H. <i>Heimweh</i>	I. <i>Müll</i>	J. <i>Heilpraktiker</i>
K. <i>Geschwindigkeit</i>	L. <i>Grüße</i>			

- Wie teuer ist das Päckchen? - Das hängt vom ab.
- kostet 60 Euro Strafe.
- Nach meiner haben wir ein großes Fest gefeiert.
- Wie kann man im Haushalt sparen?
- Ich habe eine schwere Woche vor mir, ich muss jeden Tag machen.
- Sandra wohnt jetzt in Spanien, aber sie hat oft nach ihrer Familie.
- Im Zimmer ist es sehr kalt, die funktioniert nicht.
- Das Auto fuhr mit zu hoher
- Mein Opa geht Ende des Jahres in
- Otto hat schon lange Rückenschmerzen, deshalb geht er jetzt zu einem



III. Was passt in den Text? Schreibe die entsprechenden Buchstaben (A-G) in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel.

Eisbärin Anori feiert in Wuppertal Geburtstag

Die Eisbärin Anori lebt mit ihrer Mama im Wuppertaler Zoo, _____ (1). Sie kam im Januar vergangenen Jahres auf die Welt. Weil es damals sehr stürmisch war, _____ (2). Das ist Grönländisch und bedeutet Wind.

Anoris Papa ist Lars. Den kennen viele, _____ (3). Knut war sehr beliebt und ist heute noch auf der ganzen Welt bekannt. Er kam im Dezember 2006 im Berliner Zoo auf die Welt, _____ (4). Leider starb er im Jahr 2011 ganz plötzlich.

Anori hat ihren Geburtstag am Freitag ordentlich gefeiert. Sie bekam Geschenke. Zusammen mit ihrer Mama Vilma aß sie eine Futter-Torte. Außerdem bekam die Eisbärin Anori eine Robbenfigur, _____ (5).

In der freien Natur leben Eisbären in der Arktis, in dem Gebiet rund um den Nordpol. Am wohlsten fühlen die Tiere sich auf dem dicken Eis. Dort können sie am Eisrand warten, _____ (6). Die fangen sie dann, damit sie etwas zu fressen haben.



- A) bis Fische aus dem Wasser springen
- B) denn er ist auch der Vater von Eisbär Knut
- C) der sich im Bundesland Nordrhein-Westfalen befindet
- D) hat sie den Namen Anori bekommen
- E) mit der sie gespielt hat.
- F) obwohl sie alle in einem Zoo leben
- G) wo die Pfleger ihn mit der Flasche großziehen mussten

IV. Ergänze den Text mit den passenden Verben. Achtung! 2 Verben passen nicht.

A. vorstellen	B. bewegen	C. verliebt	D. geärgert	E. kennengelernt
F. gesetzt	G. getroffen	H. gefühlt	I. bedanken	



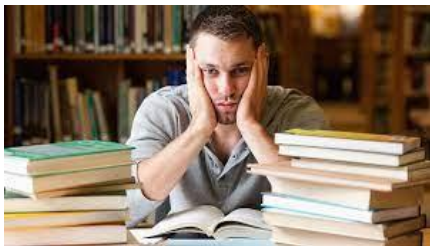
Seit ein paar Jahren habe ich einen Hund. Ich habe gedacht: Du musst dich (1)....., also habe ich einen Hund gekauft. Früher hatte ich immer ein bisschen Angst vor Hunden, ich habe mich im Umgang mit Hunden unsicher (2)..... . Das kann ich mir heute nicht mehr (3).....: Bruno, mein Hund, ist einfach fantastisch! Vor drei Jahren habe ich bei einem Spaziergang mit Bruno meinen Mann kennengelernt. Wir haben uns jeden Tag (4)....., und er hat dann schnell in mich und Bruno (5)..... . Und ich mich in ihn! Unsere Freunde sagen: Ihr müsst euch bei Bruno (6)..... . Das stimmt, denn durch ihn haben wir uns (7)..... . Etwas Besseres hätte nicht passieren können!

V. Ergänze den Satz mit der passenden Konjunktion.

aber	denn	deshalb	sonst	und	weil
------	------	---------	-------	-----	------

Ich nehme heute ein Taxi (,)

1. komme ich spät zur Arbeit.
2. das mache ich nicht oft.
3. rufe ich die Taxizentrale an.
4. der Bus fährt nicht.
5. fahre damit zur Arbeit.
6. ich zu spät aufgestanden bin.



Tom muss lernen (,)

7. kann er nicht mit un sins Kino gehen.
8. er hat morgen eine Prüfung.
9. bekommt er eine schlechte Note.
10. er will lieber fernsehen.
11. er eine gute Note bekommen will.
12. bleibt er den ganzen Tag zu Hause.

VI. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern. Achtung! 2 Wörter passen nicht.

A. besuchte	B. heiratete	C. schwamm	D. spielte	E. sang
F. wuchsen	G. wanderte ... aus	H. wurde	I. hörte ... auf	J. gewann
K. eröffnete	L. fing ...an	M. begann	N. hatte	

Arnold Schwarzenegger (1) als zweiter Sohn 1947 in der Nähe von Graz geboren. Arnold und sein Bruder (2) in einem strengen Elternhaus auf. Ab 1953 besuchte er die Volksschule.

Schon als Kind machte er viel Sport: Er spielte Fußball, er (3) und boxte. 1962



(4) er mit Bodybuilding (4). Da war er 15 Jahre alt. Mit 20 Jahren bekam er schon den Titel „Mister Universum“. In den nächsten Jahren (5) er insgesamt sieben Mr. Olympia-Titel und fünf Mr. Universum-Titel.

1968 (6) er in die USA (6). Dort arbeitete er als Immobilienmakler. Ab 1973 (7) er verschiedene Kurse an Universitäten. Schon damals (8) er in verschiedenen Filmen. Den größten Filmerfolg (9) er im Film „Terminator“, der 1984 von James Cameron gedreht wurde. Schwarzenegger ist auch ein glücklicher Familienvater: 1986..... (10) er Maria Shriver, eine Nichte von John F. Kennedy. Mit ihr hat er inzwischen vier Kinder. Er ist auch als Geschäftsmann erfolgreich: Er (11) 1991 mit seinen Schauspielkollegen Bruce Willis, Demi Moore, Jackie Chan und Sylvester Stallone in New York die Fast-Food-Kette „Planet Hollywood“. Seine politische Karriere (12) 2003, als er Gouverneur im Bundesstaat Kalifornien wurde.

**VII. Was passt in den Text? Unterstreiche das richtige Wort!
Viele Haustiere bekommen ein Weihnachtsgeschenk**



Leckerlis, ein neues Halsband oder eine weiche Decke: Viele Menschen beschenken _____(1) Weihnachten ihre Haustiere. Du auch? Forscher haben Tierbesitzer gefragt, wie sie es mit den Weihnachtsgeschenken halten. Das Ergebnis: Fast vier _____(2) zehn Menschen beschenken ihren Hund, ihre Katze oder ihren Wellensittich. Am häufigsten kriegen die Tiere besondere Leckereien. Danach liegen Spielzeug und Sachen zum Kuschneln _____(3) dem Weihnachtsbaum. Die Tiere bekommen zum Beispiel eine neue Decke oder ein Kissen. Einige Besitzer _____(4) auch eine neue Behausung besorgt. Also beispielsweise eine Hundehütte oder ein Aquarium. Manche Tiere bekommen auch ein Shampoo oder einen Pullover _____(5) den Winter. In fast _____(6) dritten Haushalt in Deutschland leben Tiere. Es sind insgesamt _____(7) als 28 Millionen.

	A	B	C	D
1.	an	auf	bei	um
2.	aus	bei	über	von
3.	auf	über	unter	am
4.	haben	sind	werden	wollen
5.	für	in	während	zu
6.	jede	jedem	jeden	jeder
7.	am meisten	mehr	so viel	viel

VIII. Finde die passenden Adjektive. Achtung! Zwei Adjektive passen nicht.

1. Daniel ärgert sich oft. Er ist
2. Leo darf abends nicht mehr lesen, trotzdem liest er
3. Nicol macht nicht, was ihre Eltern sagen. Sie ist
4. Herr Müller hat genug gegessen. Er ist
5. Ines faulenz nicht gern. Sie ist immer
6. Regeln sind für Florian sehr wichtig. Er ist meistens
7. Das kleine Tobias will immer alles wissen. Er ist so
8. Sabrina denkt oft nur an sich selbst. Sie ist
9. Lukas sieht viele Dinge im Leben negativ. Er ist
10. Die Schüler sitzen ruhig, sie warten auf den Lehrer.

- A. freundlich*
- B. pessimistisch*
- C. frech*
- D. satt*
- E. ordentlich*
- F. wütend*
- G. egoistisch*
- H. pünktlich*
- I. neugierig*
- J. heimlich*
- K. aktiv*
- L. geduldig*

IX. Was passt in den Satz? Drei Wörter passen nicht!

es geht - es hat - es klingelt - es tut - geht es - ist es - stört es
 es ist - finde es - es regnet - gibt es - schneit es - es gibt

1. Ich nicht gut, wenn Leute in der Arbeit private Telefonate führen.
2. Entschuldigen Sie, Sie, wenn ich rauche?
3. Ich muss früh anfangen, denn viel zu tun.
4. Mit dem Internet einfacher. Man klickt nur noch auf „senden“.
5. Gehen Sie bitte ans Telefon, wenn .
6. Auf Wiedersehen, mich sehr gefreut, Sie kennenzulernen.
7. Wenn , fahre ich mit dem Auto zur Arbeit.
8. In München ! Bringen Sie warme Kleidung mit.
9. Freitags geht Mario in die Gaststätte. Da oft Fisch.
10. Frau Fischer, bei Ihnen auch schon 10 Uhr?

X. Lies den Text und entscheide, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

Neujahr

In der Nacht zum 1. Januar finden viele öffentliche und private Feierlichkeiten statt. Man feiert das Ende des Jahres und begrüßt damit das neue Jahr. Zum Jahreswechsel gehören Silvesterfeiern und Neujahrspartys mit Glück- und Gesundheitswünschen. Man wünscht sich oft „einen guten Rutsch“ ins neue Jahr. Viele Menschen verschenken lustige Glücksbringer, wie etwa Glücksschweine, Schornsteinfeger oder ein vierblättriges Kleeblatt. Auch noch einige Tage nach Jahresbeginn wünscht man Bekannten, Verwandten und Freunden ein „gutes neues Jahr“.



1. Zu Silvester gibt es viele Feste.	richtig	falsch
2. Die meisten Leute feiern das Ende des Jahres auf einer Neujahrsparty.	richtig	falsch
3. Zum Feiern gehören Glückwünsche.	richtig	falsch
4. „Einen guten Rutsch“ bedeutet viel Glück.	richtig	falsch
5. Schornsteinfeger und Glücksschweine sind Glücksbringer.	richtig	falsch
6. Nur am ersten Januar sagt man „gutes neues Jahr“.	richtig	falsch

XI. Langes Warten gehört zum Beruf

**Interview mit Peter Möller, dem Vorsitzenden des österreichischen Detektiv-Verbandes.
Ordne die Fragen den Antworten zu. Eine Frage ist zu viel!**

- A. Welche Fähigkeiten muss man haben, wenn man Berufsdetektiv werden möchte?
- B. Wer nimmt an dieser Ausbildung teil?
- C. Wie kann man Detektiv werden?
- D. Wie viele Leute arbeiten in der Detektiv-Branche?
- E. Welches Bild zeigen Film und Fernsehen vom Detektiv?
- F. Gibt es in dieser Branche auch Frauen?
- G. Wie wird der Berufsdetektiv-Assistent zum Berufsdetektiv?
- H. Kann man später auch im Ausland arbeiten?



In Filmen bricht er in Wohnungen ein, er schlägt ordentlich zu – dieses Bild hat mit der Realität wenig zu tun. Einen Großteil des Alltags verbringt ein Detektiv mit Warten. Trotzdem ist der Beruf sehr abwechslungsreich und vielfältig.

1. Frage:

Man kann als Berufsdetektiv-Assistent beginnen. Die Ausbildung zu diesem Beruf dauert ein Jahr. Hier lernt man Rechtskunde, Psychologie, Kriminalsoziologie und den Umgang mit den verschiedenen technischen Hilfsmitteln. Dann wird das theoretische Wissen in der Praxis erprobt.

2. Frage:

Ja, diese Ausbildung ist europaweit anerkannt.

3. Frage:

Nach einer einjährigen Praxis kann man die Prüfung ablegen, mit der man die Zulassung als Berufsdetektiv bekommt.

4. Frage:

Oft sind es Leute, die schon einen anderen Beruf gelernt haben. Man muss mindestens 18 Jahre alt sein, wenn man die Ausbildung beginnen möchte.

5. Frage:

Ja, und sie sind in diesem Beruf besonders erfolgreich, weil sie ganz unauffällig arbeiten können. Circa 40 Prozent der Teilnehmer sind Frauen.

6. Frage:

Reaktionsschnelligkeit, ein gutes Gedächtnis und eine gute Menschenkenntnis sind wichtig für Berufsdetektive. Sie müssen erkennen, wenn jemand lügt, und sie müssen die richtigen Fragen stellen können.

7. Frage:

Zurzeit arbeiten knapp 370 Berufsdetektive und 700 Assistenten in Österreich.

Danke für das Interview, Herr Möller!

XII. Wer hat die E-Mail geschrieben?

Hier findest du kurze E-Mails von Schülern. Lies die Aufgaben und die E-Mails. Schreibe den richtigen Buchstaben (A – I) in die rechte Spalte. Du kannst jeden Buchstaben nur einmal wählen. Zwei Buchstaben bleiben übrig.



	E- Mail
1. Jasmin möchte ein Musikinstrument verkaufen.	
2. Katrin bietet einen Sportkurs an.	
3. Sophie fährt gern in der Natur Fahrrad.	
4. Luis sucht einen Privatlehrer für sein Hobby.	
5. Jan möchte Geld sparen und nimmt deswegen jemanden mit.	
6. Felix sucht Leute für einen Campingurlaub.	
7. Alex informiert seine Fans über das Konzert.	

A	Fahre am Samstag zum Konzert von „Anabell“ nach Mannheim. Wer möchte auch dahin? Ich habe einen freien Platz in meinem Auto. Fahrtkosten werden natürlich geteilt.
B	Biete gebrauchtes Saxophon in gutem Zustand an. Das Saxophon ist drei Jahre alt. Ich habe es wenig benutzt, weil ich eigentlich lieber Klarinette spiele. Über den Preis können wir reden.
C	Hi Fans! Unsere Mittelstufenband gibt nächsten Mittwoch in unserer Sporthalle ein Konzert. Der Eintritt ist kostenlos. Geschwister und Freunde können mitkommen. Die Halle ist ab 17 Uhr geöffnet. Konzertbeginn: 18 Uhr.
D	Ich möchte gerne Saxophon spielen lernen und suche jemanden, der nicht so langweiligen Unterricht macht. Möglichst bald möchte ich in einer Band spielen. Wer kann mir dreimal in der Woche Unterricht geben?
E	Mein Freund und ich möchten am Wochenende zum Beachvolleyball-Turnier ans Meer. Unsere Eltern haben keine Zeit, uns zu fahren. Wer fährt auch dahin und kann uns mitnehmen? Wir geben natürlich etwas für das Benzin dazu.
F	Neue Karate-AG am Mittwochnachmittag. Alle Schüler ab 14 Jahren sind eingeladen, mitzumachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt eine Jungen- und eine Mädchengruppe. Meldet euch bis zum nächsten Freitag!
G	Suche Mitfahrer für Mountainbiketouren. Habe keine Lust, alleine durch die Berge zu fahren. Wer hat ein gutes Rad und kommt mit? Samstags habe ich manchmal noch Unterricht, aber sonntags kann ich fast immer.
H	Ich plane einen Zeltausflug mit dem Zug ans Meer. Zwei aus meiner Klasse machen schon mit. Wer möchte noch dabei sein? Das wird bestimmt viel Spaß machen! Wir können Ball spielen, im Zelt schlafen und abends Lagerfeuer machen. Meldet euch bei mir!
I	Verkaufe mein Mountainbike, Marke Rothwild. Farbe: dunkelrot/weiß. Das Rad ist erst ein Jahr alt, sieht aus wie neu und ist auch technisch in einem Top-Zustand. Ich fahre jetzt lieber Rennrad und gebe das Mountainbike zu einem guten Preis ab.